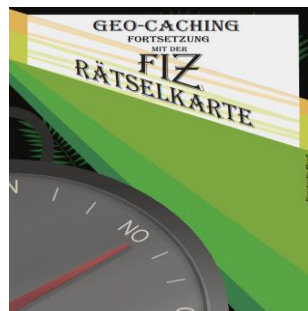


Geocaching – Die Fortsetzung – Diesmal mit der FiZ-Rätselkarte

Informationsmaterial




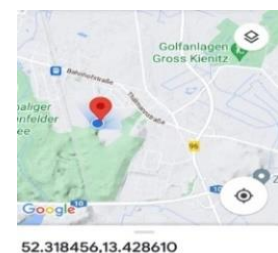
Wieder wurden sechs wunderschöne Strecken in unserer Umgebung ausgewählt, über die es auch immer etwas zu erzählen gibt. Der Cache besteht jedoch nicht aus einer Dose. Diesmal muss ein bestimmter Ort gefunden werden (Rätselstelle). Auf der Rätselkarte gibt es für jede Rätselstelle ein Foto, eine Frage und drei Alternativfotos, von denen nur eines stimmt und angekreuzt werden muss.

Die Reihenfolge kann wieder jeder selbst bestimmen und Ihr habt die ganzen Sommerferien Zeit. Wenn die Rätselkarte abgearbeitet worden ist, können sich die Kinder wieder einen kleinen Preis abholen (**am 10. August von 12.00 -17.00 Uhr im Fasanenweg 5 in 15827 Blankenfelde**).

Rätselstelle: Wald und Wiese an der Gutsbahntrasse

Wo ist die Gutsbahntrasse? Die Gutsbahntrasse ist in Dahlewitz. Sie zweigt von der Thälmannstraße ab und Startpunkt ist spätestens da, wo die Gutsbahntrasse für die Autos endet. Von dort aus folgt Ihr ein paar Meter dem Gutsbahntrassen-Weg und verlasst ihn, sobald auf der linken Seite ein Weg entlang des Wäldchens zu sehen ist. Diesem Weg folgt Ihr.

Wo genau ist die Rätselstelle? Am Ende des Weges (geradeaus geht es nicht weiter und rechts ist der Funkmast), biegt Ihr **links ab** und haltet Ausschau nach dieser Markierung.  **Die Frage lautet: Was ist gegenüber zu sehen?**



Die eigentliche Wanderstrecke beginnt nun erst. Haltet Euch erst links und folgt dann dem Weg im Bogen rechts entlang. Wenn die Wiese endet, geht Ihr noch ein paar Meter unter den Bäumen weiter und biegt dann rechts ab. Am Ende des Weges biegt Ihr wieder rechts ab. Diesem Weg folgt Ihr und landet dann am Funkmast.



Hintergrundinformationen: Die Gutsbahntrasse wurde nicht ohne Grund so benannt. Tatsächlich führten an dieser Stelle Schienen vom Bahnhof Dahlewitz zum Gutshof im Dahlewitzer Dorf. Zuerst zogen Pferde die Güterwagen, aber schon bald (1904) wurde die Strecke elektrifiziert. Sie gehörte zu den ersten so betriebenen Strecken Preußens und endete an der Dahlewitzer Guts-Brennerei. Der Strom wurde in einem Kesselhaus nahe der Brennerei erzeugt.

Rästelstelle: Naturpfad Baruther Linie (Richtung Blankenfelder Bahnhof)

Wo ist der Naturpfad Baruther Linie? Start ist der Weg / Straße Am Bruch rechts neben Rittmeier (Hermes Paketshop am Zossener Damm in Blankenfelde). Es geht in Richtung Blankenfelder Bahnhof. Auf der rechten Seite zweigt ein Weg ab (Baruther Linie), dem Ihr nun folgt.



Nach einer Weile kommt eine Straße (Wiesenweg), aber schon nach wenigen Metern geht der Naturpfad geradeaus weiter - entlang der Siedlungslinie - bis er vor den auftauchenden Häusern und Garagen rechts einen Bogen beschreibt und dann auf den Fasenenweg trifft.

Wo genau sollt Ihr suchen? Geht immer den Naturpfad entlang und haltet auf der rechten Seite Ausschau nach diesen beiden Holzklötzern. Sie sind nicht zu übersehen.



Die Frage ist: Was befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Weges?



Rundweg: Am Fasenenweg biegt links ab, (auf der linken Seite - Nr. 5 - ist übrigens das FiZ zu finden). Schon bald müsst Ihr links in die Straße Am Bruch einbiegen. Wenn Ihr dieser Straße folgt, landet Ihr wieder am Startpunkt.

Hintergrundinformationen: Der für uns diesmal interessante Teil des Naturpfades führt entlang des Sumpfbereiches, welches den Glasowbach / Zülowkanal umgibt. Das Gewässer verbindet den oberen und unteren Selchowsee über den Ehemaligen Blankenfelder See mit dem Rangsdorfer See. Dieser Teil des Naturpfades wirkt fast wie ein Geheimtipp und es ist ratsam, lange Hosen zu tragen oder Zeckenspray einzupacken. Der Weg ist eher zum Wandern und weniger für eine Fahrradtour geeignet. Da die Strecke nicht allzu lang ist, schaffen auch kleinere Kinder die Tour.

Rästelstelle: Dino-Wald - Naturpfad am Ehemaligen Blankenfelder See (Ostseite)

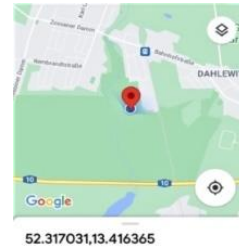
Wo ist der Dino-Wald? Mit etwas Phantasie kann man sich vorstellen, dass jeden Augenblick ein Dinosaurier zwischen den Farnen hervorschaut. In Wirklichkeit handelt es sich um den Naturpfad an der Ostseite des Ehemaligen Blankenfelder Sees. Zwischen Bahnhof Dahlewitz und der katholischen Kirche in Blankenfelde führt die „Waldstraße“ zum Naturlehrpfad. Dieser beginnt genau dort, wo die „Waldstraße“ als Sackgasse endet.



Wo genau sollt Ihr suchen? Nehmt nicht den Hauptpfad geradeaus, sondern folgt gleich dem Weg, der rechts entlang geht und genau zum ehemaligen Blankenfelder See und dann entlang an dessen Uferkante Richtung Rangsdorf führt. Irgendwann stößt dieser Weg wieder auf den Hauptpfad. Dort könnt Ihr links abbiegen und kommt dann zur Ausgangsstelle zurück. Haltet Ausschau nach diesem **Markierungsstein (mit der Ziffer 1)**.



Die Frage lautet: Was seht Ihr auf der gegenüberliegenden Wegseite?



Hintergrundinformationen: Der Blankenfelder See hat noch bis in die 50iger Jahre des 20. Jahrhunderts auch als Badesee existiert. Heute gehört er zum Naturschutzgebiet „Ehemaliger Blankenfelder See“. Wenn Ihr Glück habt, könnt Ihr seltene Vögel, wie einen Sumpfrohrsänger oder vielleicht sogar eine Ringelnatter entdecken.

Rätselstelle: Blankenfelder Rehberge



Wo sind die Blankenfelder Rehberge? Es gibt offiziell gar keine Rehberge in Blankenfelde. Aber uns gefällt der Name so gut und er passt auch zu dieser schönen Gegend. Folgt der Straße „Jühnsdorfer Weg“ bis zum Ende (vorbei an der Kita Kinderplanet). Dort beginnt ein schöner Waldweg Richtung Jühnsdorf. Bleibt auf ihm, bis Ihr (nach ca. 950 Erwachsenenschritten) an eine Wegkreuzung gelangt. Dort biegt Ihr rechts ab. Nach ca. 400 weiteren Schritten biegt Ihr wieder rechts ab. Ihr geht gerade aus und nehmt erst die dritte Abbiegung nach rechts. Nun ist die Rätselstelle nicht mehr weit. Um wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren, müsst Ihr den Weg einfach weiter gehen, bis Hügel auftauchen, die „Rehberge“. Bleibt weiter auf diesem Weg, dann gelangt Ihr zu einer ausgeschilderten Wegkreuzung und biegt dort links ab.

Was genau sollt Ihr suchen? Irgendwo auf der oben beschriebenen Strecke seht Ihr links am Wegesrand diesen **Markierungsstab**.



Die Frage lautet: Was ist links neben dem Stab?



Hintergrundinformationen: Die Rehberge sind wunderbar für Kinder. Im Sommer kann man Schaufeln und Schippen einpacken und die Kinder buddeln lassen. Sie rennen auch gern die sandigen Hügel hinunter. Im Winter ist die Gegend toll zum Schlittschuhfahren. Die Hügel verdanken wir den geologischen Veränderungen der letzten Eiszeit.

Rätselstelle: Blankenfelder Promenade

Wo ist die Promenade? Die (Märkische) Promenade, auch Promme genannt, verläuft in Blankenfelde von der Erich-Klausener-Straße bis zur Wilhelm-Grunewald-Straße mitten durch die Gagfah-Siedlung und bietet viele schöne schattige Sitzplätze auf Bänken und spannende Spiel- und Sportgeräte.

Wo genau sollt Ihr suchen? Haltet einfach Ausschau nach diesen beiden Geräten.



Die Frage lautet: Was ist auf der anderen Wegseite zu sehen?



Hintergrundinformationen: 1933 wurde die damals schon existierende Promenade zur schönsten Deutschlands erklärt.

Rästelstelle: Schwanensee

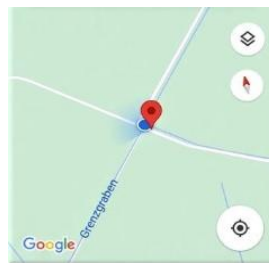


Wo ist der Schwanensee? Start ist der Sportplatz in Blankenfelde (Triftstraße). Richtung Ortsausgang biegt die Straße links ab. Geradeaus beginnt ein Betonplattenweg Richtung Diedersdorf. Dem folgt Ihr bis zur ausgeschilderten Wegkreuzung. Biegt dort links ab. Dieser Weg führt direkt zum Schwanensee.

Wo genau sollt Ihr suchen? Haltet Ausschau nach diesen Beschilderungen.



Die Frage lautet: Was ist rechts daneben zu sehen?



52.326945,13.351856

Rundweg zurück: Am Schwanensee kann man eine Pause einlegen und danach am Schilfufer des kleinen Sees entlang in Richtung Blankenfelde weitergehen. Bleibt immer auf dem Hauptweg, der durch eine wunderschöne Landschaft führt. Schließlich landet Ihr an einer wenig befahrenen Straße. Dort biegt Ihr links ab und erreicht dann wieder die Ausgangsstelle.

Erwachsene Fußgänger brauchen ca. 90 min zu Fuß. Wer mit Kinder unterwegs ist, sollte das einplanen. Vielleicht kann man einen Bollerwagen oder ein Laufrad mitnehmen. Auch für eine Fahrradtour ist die Strecke geeignet, obwohl die Plattenwege ganz schön holperig sind.

Hintergrundinformationen: In diesem Gebiet gibt es zur Entwässerung etliche Gräben, wie z.B. den Freiheitsgraben und den Nuthegraben. Vermutlich wurde der Schwanensee zur Bewässerungsregulierung angelegt.

Tipp: Auf der Rästelkarte sind für jede Rästelstelle drei Alternativfotos zu sehen und nur ein Foto muss angekreuzt werden. Die anderen beiden Fotomotive sind jedoch auch auf der Strecke zu finden und es macht Spaß, sie ebenfalls zu entdecken.

**Impressum: DRK-Haus der Familie (FiZ) 15827 Blankenfelde, Fasanenweg 5
FiZ@drk-flaeming-spreewald.de / 03379/207164**